

Vielen Dank, dass Sie das Autodesk Topobase Client 2010 Update 3 heruntergeladen haben.

Diese Readme-Datei enthält die aktuellen Informationen zur Installation und Verwendung dieses Updates. Sie sollten unbedingt die gesamte Datei lesen, bevor Sie Ihr Produkt aktualisieren. Zu Referenzzwecken sollten Sie diese Readme-Datei auf Ihrer Festplatte speichern oder eine Kopie ausdrucken.

Inhalt

- [Wer sollte dieses Update installieren?](#)
- [Unterstützte Betriebssysteme](#)
- [Installationsanweisungen](#)
 - [So installieren Sie dieses Update](#)
 - [So aktualisieren Sie den Topobase-Systembenutzer TBSYS](#)
 - [So aktualisieren Sie die Dokumentstruktur](#)
- [Informationen zu Topobase Client 2010 Update 3](#)
 - [Erforderliche Aktionen](#)
 - [Allgemeine Informationen](#)
 - [Bekannte Probleme bei diesem Update](#)
- [Durch dieses Update behobene Hauptprobleme](#)
 - [Durch dieses Update behobene Probleme](#)
 - [Für Autodesk Topobase 2010 Update 2 behobene Probleme](#)
 - [Für Autodesk Topobase 2010 Update 1 behobene Probleme](#)
 - [Für AutoCAD 2010 und AutoCAD Map 3D 2010 Update 2 und Update 1 behobene Probleme](#)

Wer sollte dieses Update installieren?

Das Update 3 ist für die Komponenten Autodesk Topobase Client 2010 und Autodesk Topobase Administrator 2010 konzipiert und steht in allen Sprachen sowie für alle unterstützten Betriebssysteme zur Verfügung.

[Zurück zum Anfang](#)

Unterstützte Betriebssysteme

Dieses Update kann unter den nachfolgend aufgeführten Betriebssystemen verwendet werden:

- Service Pack 2 (SP2) und Service Pack 3 (SP3) der folgenden Betriebssysteme:
 - Microsoft Windows XP Professional Edition
- Folgende Betriebssysteme und deren Service Pack 1 (SP1):
 - Microsoft Windows Vista® Enterprise

- Microsoft Windows Vista Business
- Microsoft Windows Vista Ultimate

[Zurück zum Anfang](#)

Installationsanweisungen

- [So installieren Sie dieses Update](#)
- [So aktualisieren Sie den Topobase-Systembenutzer TBSYS](#)
- [So aktualisieren Sie die Dokumentstruktur](#)

So installieren Sie dieses Update

Befolgen Sie diese Anweisungen, um dieses Update auf einem einzelnen Computer zu installieren.

1. Laden Sie von der Website für den Produktsupport die Aktualisierungsdateien TopobaseAdmin2010SP3.exe und TopobaseClient2010SP3.exe herunter.
2. Kopieren Sie die Topobase Client 2010 Update 3-Dateien in ein temporäres Verzeichnis auf Ihrem Computer.
3. Installieren Sie die Update 3-Dateien für Client und/oder Administrator auf jeder Arbeitsstation (beachten Sie die Unterstützung aller offiziellen Release-Versionen).

[Zurück zum Anfang](#)

So aktualisieren Sie den Topobase-Systembenutzer (TBSYS)

1. Starten Sie Topobase Server Administrator auf einer beliebigen aktualisierten Client-Arbeitsstation. Klicken Sie auf Start > Programme > Autodesk > Autodesk Topobase 2010 > Autodesk Topobase Server Administrator 2010.
2. Melden Sie sich als Oracle-Benutzer mit Rechten für SYS.DBMS_RLS und DBA-Rechten an (Standardwert "SYS AS SYSDBA"). Der Standardwert für den Dienstnamen (SID) ist ORCL.
3. Klicken Sie im Dialogfeld Topobase Server Administrator im Bereich Topobase-Systembenutzer auf Detaillierte Einstellungen.
4. Ein roter Wert unter Topobase-Systembenutzerinfo weist auf eine veraltete Topobase-Serverversion hin.
5. Klicken Sie unter Topobase-Systembenutzer auf Aktualisieren.
6. Wählen Sie die Datei topobase.jar im Ordner \TBSYS aus, und klicken Sie auf Öffnen.

Nach dem Aktualisieren wird die Protokolldatei (\log\Topobase.ServerAdministrator.txt) angezeigt

Weitere Informationen finden Sie im Topobase Installations- und Konfigurationshandbuch.

[Zurück zum Anfang](#)

So aktualisieren Sie die Dokumentstruktur

1. Sie können die Dokumentstruktur von jeder beliebigen Arbeitsstation aus aktualisieren. Starten Sie Topobase Administrator.
2. Öffnen Sie jeden Arbeitsbereich.

3. Wenn Sie aufgefordert werden, die Dokumentstruktur zu aktualisieren, klicken Sie auf Ja.

Auch wenn die Topobase-Dokumentstruktur bei der Anmeldung automatisch aktualisiert wird, ist zu empfehlen, dass der Administrator diesen Vorgang manuell durchführt.

[Zurück zum Anfang](#)

Informationen zu Topobase Client 2010 Update 3

Erforderliche Aktionen

Nach der Installation von Update 3 müssen Sie den Topobase-Systembenutzer (TBSYS) mithilfe von Topobase Server Administrator manuell aktualisieren.

Die Versionen von Topobase-Server und -Client müssen übereinstimmen. Das bedeutet:

- Wenn Sie den Topobase-Systembenutzer (TBSYS) aktualisiert haben, müssen Sie alle Client-Arbeitsstationen aktualisieren.
- Wenn Sie eine Client-Arbeitsstation aktualisiert haben, müssen Sie den Topobase-Systembenutzer (TBSYS) aktualisieren.

Allgemeine Informationen

Das Topobase Client 2010 Update 3 enthält Aktualisierungen für die folgenden Komponenten:

- Topobase Administrator
- Topobase Client
- Topobase Abwasser
- Topobase Elektro

Für Topobase Web stehen zusätzliche Updates zur Verfügung.

Nach der Installation von Topobase Client Update 3 können folgende Aktualisierungen für Server ausgeführt werden:

1. Aktualisierung des Topobase-Systembenutzers (TBSYS) mithilfe von Topobase Server Administrator. Bei diesem Vorgang wird die Datei Topobase.jar geladen.

Während der TBSYS-Aktualisierung müssen Sie eine Verbindung mit der Oracle-Datenbank herstellen. Stellen Sie sicher, dass der Administrator das Kennwort für den Oracle-Benutzer mit Berechtigungen für SYS.DBMS_RLS und DBA (Standard "SYS AS SYSDBA") bereitstellt.

Bekannte Probleme bei diesem Update

Die nachfolgenden Probleme sind für Autodesk Topobase Client 2010 bekannt:

Bekanntes Problem: Das Exportieren großer Datenmengen nach DWG (unter Verwendung des Befehls TBExportDWG) kann zu Leistungseinbußen oder Speicherplatzmangel auf dem System führen.

Bekanntes Problem: Beim Arbeiten mit metrischen Einstellungen können in DWG (unter Verwendung des Befehls TBExportDWG) exportierte Schraffuren falsch skaliert werden.

Abhilfe: Um dieses Problem zu umgehen, geben Sie den Befehl `_MEASUREMENT` in der Befehlszeile von AutoCAD ein, wenn dieses Verhalten auftritt. Sie sollten den Wert 1 (metrisch) vorfinden. Ändern Sie den Wert in 0 (britisch), und wiederholen Sie den Vorgang als DWG-Datei exportieren. Wenn der Export abgeschlossen ist, setzen Sie den Wert für MESSUNG auf 1 zurück.

ANMERKUNG: Der Wert für MESSUNG wird in der Zeichnung gespeichert. Wenn Sie mehrere Zeichnungen nach DWG in einem Schritt exportieren, muss der Wert für jede einzelne Zeichnung geändert werden.

Bekanntes Problem: Bei Topobase werden vier Instanzen des Rasterbilds teigercity.ecw auf Ihrer Festplatte gespeichert. Eine Instanz davon hat eine Größe von 255 MB. Sie können drei oder alle Instanzen des Rasterbilds löschen, um mehr Festplattenspeicherplatz zu erhalten. Das Bild finden Sie standardmäßig im folgenden Ordner:

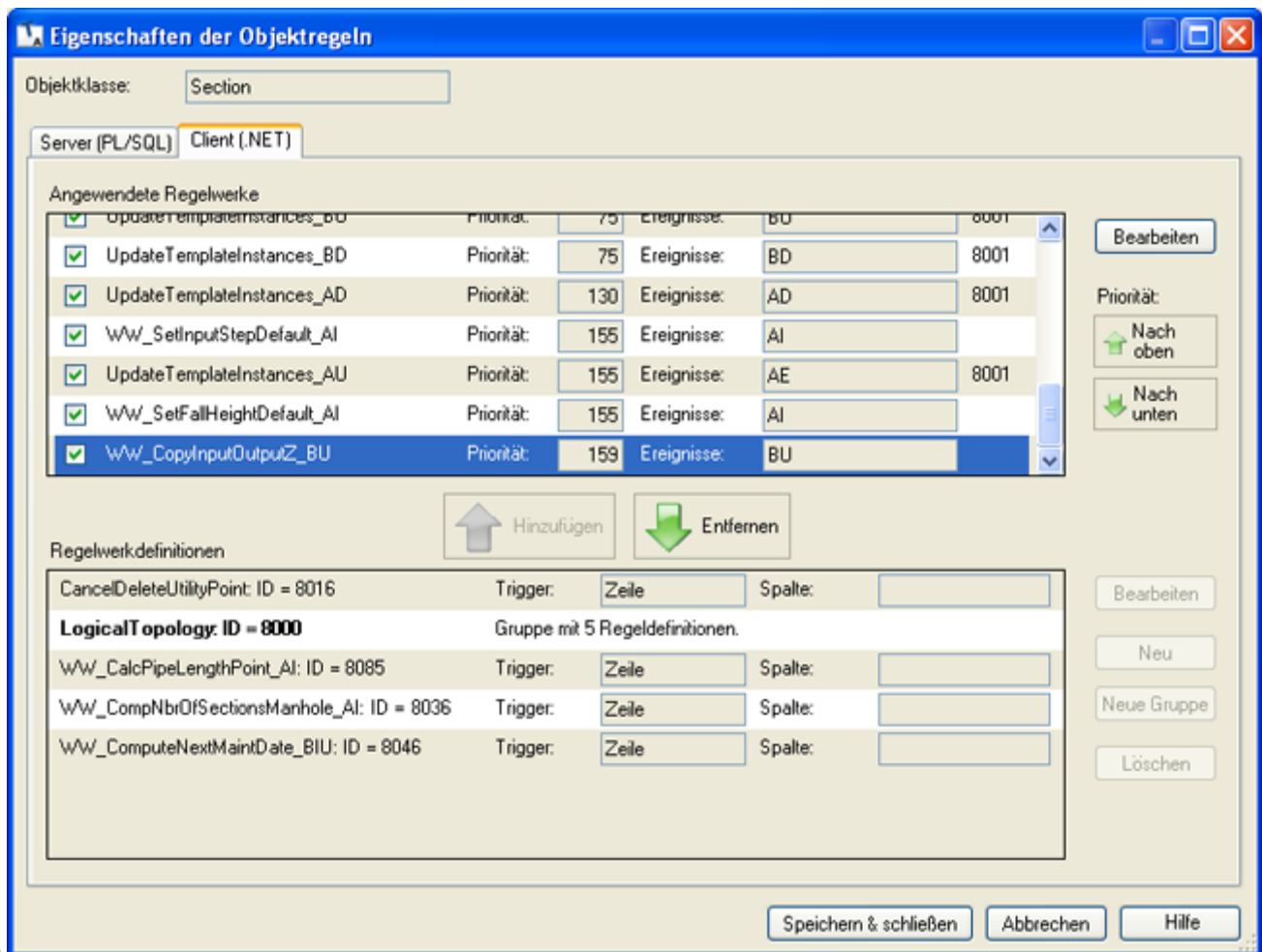
C:\Programme\Autodesk Topobase Client 2010\Template\Modules\Land\Raster

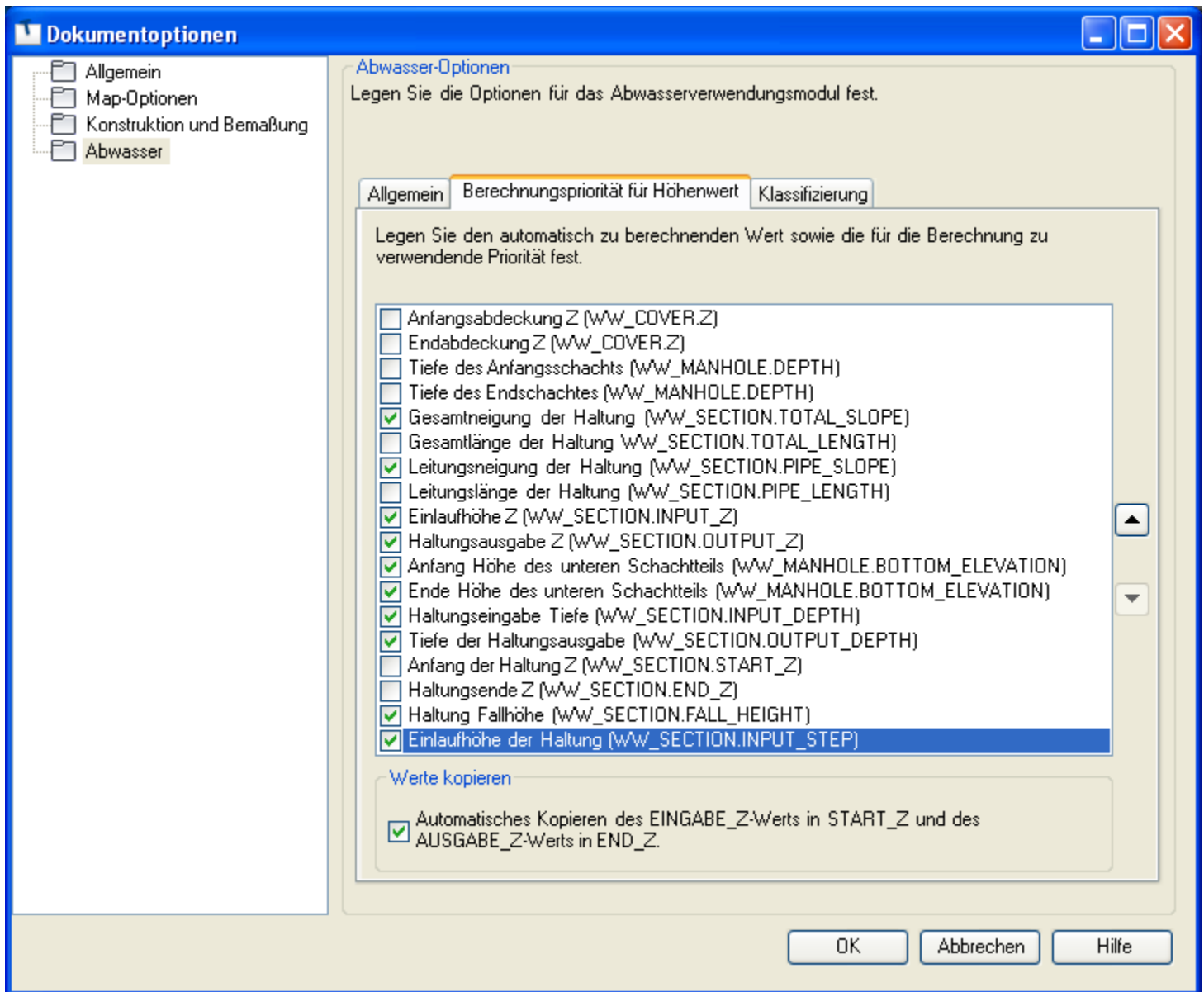
C:\Programme\Autodesk Topobase Client 2010\Template\Modules\Land_CH\Raster

C:\Programme\Autodesk Topobase Administrator 2010\Template\Modules\Land\Raster

C:\Programme\Autodesk Topobase Administrator 2010\Template\Modules\Land_CH\Raster

Bekanntes Problem: Die Konfiguration der WW-Berechnung muss bestimmten Regeln folgen: Verschieben Sie in Admin die Schnitt-Objektregel "WW_CopyInputOutputZ_BU" an das Ende der Ausführungsliste, und legen Sie die Berechnungspriorität für Höhe unter Dokumentoptionen in Client wie folgt fest:





[Zurück zum Anfang](#)

Durch dieses Update behobene Hauptprobleme

Durch dieses Update behobene Probleme

Dieses Update umfasst die Lösung folgender Probleme:

Topobase Administrator

Logische Topologie

- Die Initialisierung der Topologie mit einem größeren Datensatz in SP2, die in Topobase zu unerwarteten Fehlern führte, wird nun erfolgreich ausgeführt.

TB2TB

- Die Option Schema-Statistiken abrufen kann jetzt über die API am Ende des Imports deaktiviert werden. Eine neue öffentliche Eigenschaft der MigrationManager-Klasse wird erstellt. Auf diese Weise soll die Zeit für die Migration reduziert werden.

- Oracle-Datenimport stürzt nun nicht mehr ab, wenn die Quelldatenbank kein Topobase-Dokument ist.

Sonstiges

- Das Erstellen einer Objektklasse aus einer Ansicht mit einem nicht unterstützten Namen führt nun nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Topobase Client

Konstruieren

- Das Hinzufügen und Entfernen von Punkten aus einem ungültigen Polygon mit einer auf die Objektklasse angewendeten Geometrie-validieren-Regel führt nun nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Darstellungsmodell

- Das Speichern von Darstellungsmodellen wurde verbessert und führt nun nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht, wenn z. B. der Zugriff auf den Ordner ".disasterrecovery" des Repository nicht möglich ist.
- Die OutOfMemoryException in DisplayModelXmlObject.SerializeDefinition wurde behandelt. Eine falsche <ResourceId> in der TBDMMAP-Datei führt nun nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Exportieren in DWG (TBEXPORTDWG)

- Spezielle Musternamen mit "Ar-" oder "ACAD_ISO" wurden verwendet, um als Volumenkörper exportiert zu werden. Jetzt werden auch die erweiterten Polygon-Füllmuster problemlos exportiert.
- Der benutzerdefinierte erweiterte Linientyp (der z. B. in *.layer-Dateien definiert wurde) wird jetzt als VonLayer exportiert.
- Der Maßstab von Polygonmustern, der Linienmaßstab, die Linienstärke, die Linienfarbe sowie die Größe und Farbe von Blockreferenzen können jetzt problemlos exportiert werden.
- Unterstützung für zusammengesetzte Linienstile und Export mehrerer Füllmuster
- Das Exportieren eines erweiterten Layers mit folgenden Einstellungen führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht: Wählen Sie die Füllsymboldefinition, und exportieren Sie sie als Füllmuster; ignorieren Sie das Rahmensymbol beim Exportieren von Polygonen; passen Sie den Maßstab des Linientyps so an, dass der AutoCAD-Linientypdefinition entsprochen wird. Der Export mehrerer Stile wurde ebenfalls verbessert.

Grafik erstellen

- MgException in Topobase.Display.GraphicsGeneration.CurrentMap wird nun verarbeitet.
- Die Topobase.Map.Gws.GwsReport-Ausnahme, einen geschützten Speicherbereich zu lesen oder zu schreiben, wird jetzt verarbeitet, und Grafik erstellen führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.
- In FeatureSourceManager.ConfigureRasterFeatureSource wird System.Exception verarbeitet.
- UnauthorizedAccessException in Grafik erstellen wird verarbeitet und führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Map-Integration

- System.ArgumentOutOfRangeException in Topobase.Map.MapServices.ModificationService.GwsDbLabelUpdater und Topobase.Map.MapServices.ModificationService.GwsDbPointUpdater wird verarbeitet.
- Wenn eine erstellte Grafik und eine neue Karte gleichzeitig geöffnet sind, führt das Schließen von Zeichnungen nicht mehr dazu, dass das Programm Fehler verursacht.

Logische Topologie

- NullReferenceException in Topobase.LogicalTopology.OnlineMode.TopologyTransaction.GetSpatialFeature wird verarbeitet und führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Formulare

- Wenn über ein allgemeines Formular-Textfeld (z. B. der Dokumentverwaltung) versucht wird zu bestimmen, ob die ausgewählte Datei auf einer CD-ROM gespeichert ist, wird eine Warnung ausgegeben, wenn der Pfad ungültig ist. Die Aktion führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Sonstiges

- Punktobjekte beim Publizieren in DWF werden nicht mehr in Gruppen zusammengeführt.
- Topobase erleidet keinen Absturz mehr, wenn die Verbindung zu Oracle verloren geht, während die-Einstellung eines Jobs in der Grafik (FDO-Verbindung auf Map-Seite) vorgenommen wird.
- Das Ändern von Geometrien ist jetzt stabiler und verursacht nicht mehr so oft Fehler.
- TB Client stürzt beim Ändern des schweizerischen Wartungs-Job-Status nicht mehr ab.
- Interlis-Export unterstützt nun Sonderzeichen wie z. B. ä, ö und ü.

Plot

- Die Ausnahme 'Nicht genügend Arbeitsspeicher' bei der Grafikneuerstellung für Kartenplatzhalter wird behandelt, indem die Karte in LMCH erfasst wird.
- Das Digitalisieren eines untergeordneten Plotobjekts führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.
- Stapelplotten im TB Plot-Modul führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

Topobase Elektro

- Die Ausrichtung des Querschnitts wird jetzt nicht mehr geändert, wenn Sie eine Trasse teilen.
- Das Öffnen des Formulars El_Sammelschiene des NA Elektro-Modells führt zum Absturz von TB Admin oder TB Client.
- Das Verschieben eines Rohrs aus einem enthaltenen Leitungsabschnitt auf einen Fangpunkt im Querschnitt führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet Fehler verursacht.

API

- Die spezifische Java-Ausnahme 942 wird behandelt, und es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- Die Ausnahme 'Nullreferenzen' in Topobase.Data.FidTidArray wird verarbeitet.
- Das Hinzufügen eines Eintrags im Kontextmenü einer Objektklasse (im Programm) wird nun im Kontextmenü angezeigt.

Topobase Abwasser

Analysearbeitsablauf

- Analysearbeitsabläufe, z. B. Verbundene suchen, Ladungsübertragung und NKonfig Leitung/Durchfluss, funktionieren nun nach dem Implementieren der Abhilfe in Devart.Data.Oracle.dll gut.
- Beim Teilen einer Haltung werden die Beobachtungen der Haltung jetzt nicht mehr gelöscht, die Relation zwischen den erstellten Haltungen und der Beobachtung kann eingerichtet werden.
- Wenn zwei Liniensegmente einer Haltung zusammengeführt werden, werden die Attribute des Haltungsobjekts nun aus den verbundenen Liniensegmenten berechnet.
- Beim umgekehrten Vorgang für eine Haltung werden nun alle erforderlichen Attribute der Haltung neu berechnet.

Import/Export

- Beim Import, Seite 2, wird unter FID - Position jetzt der benutzerdefinierte konfigurierte Wert angezeigt.
- Die Schachttiefe wird jetzt neu berechnet, wenn Sie "Punkt mit Abdeckung verbinden" verwenden.
- Die Auswahl eines Objekts aus der zu exportierenden Netzverfolgung führt zum Absturz. Wenn die richtigen Einträge in TB_Relations vorhanden sind (keine direkten Relationen, die bereits durch die Topologie definiert sind), führt die Netzverfolgung vorwärts oder rückwärts nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.

Inspektion

- Die Wiedergabe eines Videos für einen Bereich, der nur Inspektionen, jedoch keine Beobachtungen hat, führt nicht mehr zum Absturz.

[Zurück zum Anfang](#)

Für Autodesk Topobase Client 2010 Update 2 behobene Probleme

Dieses Update umfasst die Lösung folgender Probleme:

Topobase Administrator

Formular-Designer

- Das Kontextmenü funktioniert nun wie erwartet.

Schemakonvertierung

- Das Konvertieren von Munsys-Oracle-Daten in ein Topobase-Schema führt nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.

Das Konvertierungsprogramm konnte übergeordnete Tabellen ungültiger fremder Schlüssel nicht konvertieren.

Abhilfe: Sie können zuvor übergangene fremde Schlüssel wiederherstellen. Ignorieren Sie die abhängigkeitsbezogenen Fehler ORA-02290 bis ORA-02299. Die Konvertierung derartiger Tabellen wird fortgesetzt, und Sie können die (ungültigen) fremden Schlüssel nicht wiederherstellen. Dieses Problem ist in der Protokollspalte TB-CONVERTER protokolliert und wird dann im Abschnitt Detail der Konvertierungsprogramm-Benutzeroberfläche angezeigt.

Topobase Client

Bemaßung

- Das Objekt Bemaßung wird jetzt in der Bemaßungs-Objektklasse gespeichert, die in den Dokumentoptionen festgelegt ist, selbst wenn Sie keine Bemaßungs-Objektklasse in der Navigationsstruktur auswählen.

Darstellungsmodell

- Der Rahmen wird nun ausgeweitet, um den vollständigen Labelnamen anzuzeigen.
- Wenn Sie ein Darstellungsmodell speichern, verursacht Athlon X2 keine Fehlermeldung und unerwartete Programmabstürze mehr.

Exportieren in DWG (TBEXPORTDWG)

- Das Exportieren in eine Karte führt nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.
- Beim Hinzufügen erweiterter Layer und Symbole zur Karte ist eine Leistungssteigerung festzustellen.
- Beim Exportieren einer großen Menge an Daten kommt es nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.
- Exportierte Punkte werden richtig ausgerichtet, und der XDATA-Drehungswert wird eingetragen.
- Alle exportierten Objekte sind jetzt gespeichert.
- Beim Exportieren von Symbolen mit einem angehängten Darstellungsmodell kommt es nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.
- Beim Exportieren nach Topobase Client mit dem DFK-Darstellungsmodell kommt es nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.

Jobs

- Im Werkzeugkasten Formular wird der Status Aktiviert/Deaktiviert jetzt gemäß der Jobauswahl aktualisiert.
- Verbesserte Ausnahmeverarbeitung unerwarteter Oracle-Fehler beim Reparieren der Jobkonfiguration.

Installation

- Wenn Sie .NET 3.5 SP1 nicht installiert haben, führt das Öffnen eines Arbeitsbereichs in Topobase Client nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.
- Beim Installieren von Topobase Client Update 1 und 2 werden jetzt wie erwartet lokalisierte Meldungen angezeigt.
- Topobase-Komponenten werden nun im Fenster Software als "Version 3" aufgeführt.
- Wenn Sie Topobase Client 2010 Update 3 auf Topobase Client 2010 Update 1 installieren, werden nun die richtigen Dateien und die richtige Version geladen.

Interlis-Import

- Beim Durchführen eines Oracle-Datenimports kommt es nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.
- Ein zweites Modell wird nicht mehr fälschlicherweise in eine ITF-Datei exportiert.

Map-Integration

- Wenn die Objektquelle eines Layers nicht gefunden wird, führt dies bei FeatureInfo nicht mehr zu einem unerwarteten Absturz.

- Das Zoomen und Schwenken innerhalb einer Karte mit WMS-Layern führt nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.

Oracle

- Das Digitalisieren einer Objektklasse aus einer Ansicht führt nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.

Sonstiges

- Die Stabilität der Redland.NET-Bibliothek wurde verbessert.

Topobase Elektro CE

Objektregeln

- Wenn Sie einen Anlagenpunkt zu einem bestehenden Segment mit Rohren und Leitungsabschnitten hinzufügen, gibt das Programm jetzt umgehend ein Ergebnis aus.

Topobase Abwasser

Import/Export

- Das Exportieren in eine ISYBAUXML-Datei führt nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.
- Sie können jetzt auf einfache Weise die Beobachtungscodes im Dialogfeld Datenprüfung ändern.
- Sie können jetzt Ihre eigenen Domäneneinträge erstellen, wenn Sie ein Objekt mit einer ISYBAU 1996-Datei exportieren.
- Das Exportieren in eine ISYBAU-Datei führt nicht mehr dazu, dass das Programm nicht reagiert.
- Das Importieren einer ISYBAU 96-Datei in ein französisches System führt nicht mehr zu unerwarteten Programmabstürzen.

[Zurück zum Anfang](#)

Für Autodesk Topobase Client 2010 Update 1 behobene Probleme

Dieses Update umfasst die Lösung folgender Probleme:

Topobase Administrator

Topologie

- Die Kanten-Zentroid-Topologie-Prüfung wurde verbessert, sodass alle Topologien mit Bögen wie erwartet behandelt werden.
- Kanten-Zentroid-Topologie, die Filterausdrücke verwendet, wird jetzt wie erwartet aktualisiert.
- Das Initialisieren von Topologien mit aktivierter Option "Protokolldatei der Topologiefehler erstellen" funktioniert jetzt wie erwartet.

Sonstiges

- Das Erstellen einer Schema-Linienobjektklasse mit einem langen Namen führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.

Topobase Client

Darstellungsmodell

- Das Speichern eines Darstellungsmodells, das einen Block aus einer nicht mehr verfügbaren Datei verwendet, führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Das Speichern eines Darstellungsmodells mit ungültigen Einstellungen führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Ungültige Layerdateien führen nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.

Exportieren in DWG (TBEXPORTDWG)

- Das Füllmuster des Polygons wird jetzt gespeichert.
- Das Exportieren von Beschriftungen, deren Stilisierungseigenschaften geändert wurden, führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Das Exportieren von Punkt-Layern mit Symbolen aus externen DWGs führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird. Denken Sie daran, dass der Exportvorgang etwas länger dauern kann.
- Das Exportieren von mehreren Layern der gleichen Objektklasse funktioniert jetzt wie erwartet.

Interlis-Import

- Werte für die vertikale Ausrichtung, Sonderzeichen (ä, ö, ü) und Beschriftungen mit langen Namen werden jetzt wie erwartet importiert.

Verschnitt

- Verschnitte, die ausgeführt werden, wenn der Jobstatus sich ändert, funktionieren jetzt wie erwartet.
- Verschnitte von Objekten mit Bogengeometrie funktionieren jetzt wie erwartet.
- Verschnitte bei bestimmten Fällen mit Daten (2 Punkte auf dem Ergebnis des Verschnitts sind gleich) führen nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.

Sonstiges

- Das Markieren von Objekten auf Layern, die Ansichten verwenden, funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Markieren von ausgewählten Objekten mit Schemaplandarstellung funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Aktualisieren von Grafiken nach der Aktualisierung von Objekten aus Objektklassen, bei denen die übergeordnete Spalte nicht der Primärschlüssel ist, führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- COGO - Das Einfügen eines Punkts in eine Linie, bei der die Punkte vor und hinter dem Einfügpunkt zu unterschiedlichen Objektklassen gehören, funktioniert jetzt wie erwartet.
- COGO - Das Einfügen mehrerer Punkte in eine Linie funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Bearbeiten von Zentroiden einer Kanten-Zentroid-Topologie, die Filterausdrücke verwenden, funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Speichern der aktuellen Karte als DWG funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Bearbeiten von Objekten auf Autoload-Layern mit einigen OFANG-Optionen funktioniert jetzt wie erwartet.
- Die Stabilität der Redland.NET-Bibliothek wurde verbessert.

Plot

- Das Bearbeiten von Objekten in einer DWG-Datei, die mit Topobase Plot erstellt wurde, funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Verwenden von Plotvorlagen bei aktivierten Einstellungen für In Datei plotten funktioniert jetzt beim Stapelplotten wie erwartet, wenn Sie nur einen Drucker angeben.

ANMERKUNG: Verwenden Sie in TB_SETTINGS die Variable (ITEMTHEMA=TOPOBASE.PLOT, ITEMKEY=FORCEPLOTTOFILE, ITEMVALE=0/1), wenn Sie einen PDF-Stapeldrucker angeben möchten, der sich von dem PDF-Drucker für den einzelnen Plot unterscheidet, und dabei den Namen der Ausgabedatei des einzelnen Plots verwenden möchten.

Topobase Elektro

- Die Funktion "Versorgte Geräte finden" für Transformatoren funktioniert jetzt wie erwartet.
- Der Arbeitsablauf "Verbundene suchen" mit der Option "Markierte Objekte immer anzeigen" führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Ein Rohr in einem skalierten Querschnitt hat jetzt den gleichen Maßstab wie der Segmentquerschnitt.
- Das Erstellen von Leitungsabschnitten in verschiedenen Arten von Querschnitten funktioniert jetzt wie erwartet.
- Das Teilen oder Zusammenfügen eines Leiters mit den COGO-Werkzeugen führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.

Topobase Vermessung

- Im Assistenten, Schritt 7, funktioniert die a priori-Standardabweichung jetzt wie erwartet.
- Im Dialogfeld Ergebnis werden die Werte NB und NA wie erwartet angezeigt.

Topobase Abwasser

Klassifizierung

- Die ISYBAU 2006-Klassifizierung behandelt ungültige Beobachtungscode jetzt wie erwartet.

Import/Export

- Bei der EN 13508-2-Datenprüfung werden jetzt unterschiedliche Steuercode für Schächte und Haltungen verwendet.
- Wenn Sie während des Importvorgangs das Dialogfeld "Importieren" schließen, dürfen Sie das Dialogfeld nicht wieder schließen, während das Rollback für die Daten ausgeführt wird. Sie werden in einer Meldung darauf hingewiesen, dass das Fenster nach dem Rollback der Daten geschlossen wird, und dass dieser Vorgang mehrere Minuten dauern kann.
- Materialwerte aus den ISYBAU 96/01-Dateien werden jetzt korrekt importiert.
- Bauwerksbeobachtungen und Bauwerkobjekte werden jetzt korrekt importiert.
- Der Importvorgang kann jetzt gestartet werden, wenn das Hauptdokument schreibgeschützte Objektklassen (Ansichten) enthält.
- Für ATV-Dateien, die die EN-Kodierung verwenden, wird das Codierungssystem jetzt korrekt importiert.
- Das Importieren von ATV-Dateien (EN-Kodierung oder 96/01-Kodierung) funktioniert jetzt wie erwartet.

- Das Importieren von ISYBAU 96/01-Dateien mit der Erweiterung *.S, die Schächte ohne SI3-Datensätze enthalten, führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Das Importieren von ISYBAU 96/01-Dateien, die unvollständige Inspektionsdaten enthalten, führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Das Importieren von Inspektionsdaten auf einem Computer, bei dem in den lokalen Einstellungen Deutsch (Deutschland) festgelegt wurde, führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.
- Das Importieren von ISYBAU 96/01-Inspektionsbildern funktioniert jetzt wie erwartet.
- Ungültige ISYBAU 96/01-Dateien mit der Erweiterung *.K führen während der Importvalidierung nicht mehr zu einem unerwarteten Programmfehler.

Inspektion

- Inspektionseditor: Die Funktion für das Beheben von einzelnen Schäden (Erstellen einer Beziehung zwischen Rehabilitation und WW_SECTION) funktioniert jetzt wie erwartet.
- ISYBAU 96/01-Klassifizierungswerte können jetzt importiert werden.
Anmerkung: Wenn die Importdatei Klassifizierungswerte enthält, wird durch den Import der Wert CLASS_VALUES_WRITE_PROTECTED auf True (1) gesetzt. Wenn dieses Flag gesetzt ist, werden die importierten Klassifizierungswerte vom Klassifizierungsalgorithmus nicht überschrieben.
- Inspektionsvideos und -bilder für Schächte können jetzt importiert werden.

[Zurück zum Anfang](#)

Für AutoCAD 2010 und AutoCAD Map 3D 2010 Update 2 und Update 1 behobene Probleme

Dieses Update umfasst die Lösung folgender Probleme:

Allgemein

Update 1

- Das Erstellen von Vektorlayern führt nicht mehr zu Speicherverlust.

Update 2

- Cachedateien verbleiben nach dem Schließen von AutoCAD Map 3D im MapCache-Verzeichnis, ohne dass die neue Zeichnung gespeichert wird.

64-Bit-Version

Update 1

- Ein Problem mit dem IRD-Modul von ADE unter einem 64-Bit-Betriebssystem wurde gelöst. Das Programm wird nicht mehr unerwartet beendet, wenn es lange Zeit ausgeführt wurde und der Benutzer einen großen Datensatz geladen hat, der zu einem erhöhten Adressenwert führt.

Update 2

- Beim Speichern einer Zeichnung mit Verknüpfungsvorlagen stürzt AutoCAD Map 3D manchmal ab.

ADE-Abfrage

Update 1

- Die Hilfe-Schaltfläche <F1> für das Dialogfeld Daten funktioniert jetzt wie erwartet.

Zurückspeichern von ADE

Update 2

- Nach dem automatischen Speichern stürzt beim Schließen einer Zeichnung mit von ADE abgefragten Objekten AutoCAD Map 3D ab.

Massenkopie

Update 2

- Beim Durchführen einer Massenkopie aus einem SHP-Datensatz in Oracle werden in manchen Fällen keine numerischen Felder kopiert.

CAD auf GIS

Update 1

Die folgenden Probleme bei der Überlagerungsskalierbarkeit wurden gelöst.

- Bisher wurde bei der Verwendung von Überlagerungen das Programm unerwartet geschlossen.
- Die Anwendung einer Überschneidungsüberlagerung auf den Datensatz Harris mit Postleitzahl- und Parzellenlayern führt nicht mehr dazu, dass die Karte verschwindet.
- Bei Anwendung von Überlagerungen auf die Datenbank Harris County wird das Programm nicht mehr unerwartet geschlossen.
- Die Überlagerung von PARCELS.shp mit FLOOD.shp führt nicht mehr zum Verlust von Objektdaten.
- Das Programm wird beim Überlagern von Dateien mit dichten Daten nicht mehr unerwartet beendet.
- Die Schnittmengenüberlagerung für die SHP-Datei Walton County funktioniert jetzt wie erwartet.
- Die Durchführung einer Überlagerungsanalyse für Schnittmengen funktioniert jetzt wie erwartet. Es wird keine Meldung mehr angezeigt, dass nicht genügend Speicherplatz zum Durchführen der Analyse vorhanden ist.
- Die Markierung X zeigt jetzt den richtigen Wert für Nicht-WKS an.
- Ein Objekt, das mit einer Quelle verbunden ist, wird nicht mehr gelöscht, wenn es aus einer anderen Objektklasse stammt.
- Die Bearbeitung von primären Tabellenattributen, die nicht Teil eines verbundenen Layers sind, funktioniert jetzt wie erwartet.
- Die Einstellung Regeln ignorieren in der Gruppe Teilen/Zusammenführen funktioniert jetzt wie erwartet.
- Ein Problem beim Öffnen des Dialogfelds für Überlagerungseingaben wurde gelöst. Zuvor wurden die Einstellungen für Layer und Objektklasse nicht angezeigt, und das Programm wurde unerwartet beendet.
- Beim Klicken auf einen Kontrollpunktlayer eines Multipolygons wird das Programm nicht mehr unerwartet beendet.

Update 2

- Beim Auschecken einer großen Anzahl von Objekten stürzt AutoCAD Map 3D ab.
- Der Versuch, einen Linestring mit einem Multi-Linestring über den Befehl PEDIT zu verbinden, schlägt fehl.

Klassifizierung

Update 2

- Einige Menüelemente im Dialogfeld Objektklassifizierung definieren werden schwarz überdeckt gezeichnet.

Koordinatenpunkt

Update 1

- Bei der Verwendung des Befehls MAPCGSETUP ist das Kontrollkästchen Textprotokoll erstellen jetzt standardmäßig aktiviert.
- Die Anzahl der temporären Punktsymbole entspricht nun den temporären Symbolen des sich ergebenden Punkts.

Update 2

- Der Befehl MAPCGLIST funktioniert nicht für Bogen.

Darstellungsverwaltung

Update 1

- Wenn Sie den Befehl REGEN während der Ploteinrichtung verwenden, wird das Programm nicht mehr unerwartet beendet.

Update 2

- Wird eine LAYER-Datei, die mit Topobase erstellt wurde, geladen und die Zeichnung anschließend geschlossen, stürzt AutoCAD Map 3D ab.
- Wird der Befehl REGEN ausgeführt, nachdem das Löschen eines Topologieelements rückgängig gemacht wurde, führt dies zum Absturz von AutoCAD Map 3D.
- Wenn Sie nach dem Erstellen einer neuen Karte und dem Schließen der Zeichnung versuchen, eine weitere Zeichnung zu erstellen und schließen, stürzt AutoCAD Map 3D ab.
- Layer, die auf XREF-Daten basieren, werden bei Verwendung der Linienstärke eines FDO-Layers nicht richtig gezeichnet.
- Nach Anwendung von AutoCAD Map 3D 2010 Update 1 ist die Leistung von Objektlabeln beeinträchtigt.
- FDO-Rasterlayer mit Höhendaten berücksichtigen keine Maßstabsbereiche.

Publizieren in DWF

Update 2

- Beim Publizieren in DWF werden einzelne Punktobjekte in Gruppen zusammengefasst.

FDO-Darstellungsverwaltung

Update 1

- Bei der erweiterten Platzierung werden jetzt alle Kartenbeschriftungen angezeigt.
- Ein Leistungsproblem beim Deaktivieren aller 150 Layer in Electric_NA wurde gelöst. Zuvor wurde das Programm nur noch langsam ausgeführt, wenn alle Layer ausgewählt und deaktiviert wurden.
- Das Programm wird beim Laden einer Layerdatei mit verbundenen Layern nicht mehr unerwartet beendet.

FDO Oracle

Update 1

- Wenn Sie einen RDBMS-Datenspeicher mit einer leeren Objektklasse trennen und dann auf Maximieren/Abwärts wiederherstellen klicken, wird das Programm nicht mehr unerwartet beendet.
- Ein Problem beim Laden einer Dump-Datei und anschließender Verbindung mit dem Schema wurde gelöst. Zuvor wurden einige Schemaobjekte nicht ordnungsgemäß angezeigt, und der Datensatz war nicht verwendbar.

Update 2

- Elemente, die keine Z Werte enthalten, können nicht bearbeitet werden.
- Das Entfernen der Version schlägt in Oracle 11.1.0.7 fehl.
- FDO-Kurvenstrings mit nur einem Segment werden mit der falschen SDO_ETYPE-Definition in SDO-Geometrie übersetzt.
- SQL-Anforderungen werden nicht korrekt konstruiert, wenn Tabellenname eine Länge von 30 Zeichen haben.

FDO-Raster

Update 1

- Das Konvertieren eines neuen Bildes in ein Rasterlayer führt nicht mehr dazu, dass das Programm unerwartet beendet wird.

Update 2

- FDO-Raster werden in der Layoutansicht an der falschen Stelle gezeichnet, wenn sich das Koordinatensystem des Layers von dem der Karte unterscheidet.
- FDO Raster werden an der falschen Stelle geplottet, wenn sich das Koordinatensystem des Layers von dem der Karte unterscheidet.
- Das Hinzufügen eines bitonalen Rasterbilds führt zum Absturz von AutoCAD Map 3D.
- Zwischen Bildkacheln werden manchmal Lücken angezeigt.
- DEMs mit Themen werden nicht korrekt angezeigt, wenn AutoCAD Map 3D auf einem Betriebssystem mit einer anderen Sprache als Englisch ausgeführt wird.
- Nach dem Herstellen einer Verbindung mit einem Rasterbild mit sehr langem Dateinamen führt das Klicken auf die Verbindung im Dialogfeld Datenverbindung zum Absturz von AutoCAD Map 3D.
- Wenn nach dem Umbenennen der Rasterdatei ein Zoomvorgang durchgeführt wird, stürzt AutoCAD Map 3D ab.

FDO SDF

Update 1

- Das Neuerstellen eines SDF Spatial-Index für eine vorhandene SDF-Datei funktioniert jetzt wie erwartet.

FDO SHP

Update 1

- Gelöschte Zeilen werden nicht mehr in der Datenquelle angezeigt.

Update 2

- Attribute mit hebräischen, griechischen oder kyrillischen Schriftzeichen werden in der Datentabelle nicht richtig angezeigt.
- Unter bestimmten Umständen kann eine SHP-Datei beim Aktualisieren der Geometrie von Objekten beschädigt werden.
- Beim Herstellen einer Verbindung zu einem SHP-Datensatz mit einer ungültigen SHX-Indexdatei stürzt AutoCAD Map 3D ab.

FDO SQL Server 2008

Update 1

- Das Programm wird beim Verbinden mit der Bikeway-Datenquelle nicht mehr unerwartet beendet.

FDO SQL Server Spatial

Update 2

- Identitätseigenschaften für ansichtsbasierte Klassen, bei denen die Ansicht auf mehreren Tabellen basiert, können nicht festgelegt werden.

FDO WFS

Update 1

- Die Verbindung mit einem WFS-Server funktioniert jetzt wie erwartet. Der FDO WFS-Provider ruft jetzt alle Objektklassen vom Server ab.

Update 2

- AutoCAD Map 3D kann WFS-Layer nicht verwenden, die von MapGuide Enterprise 2008/2009 publiziert wurden.

FDO WMS

Update 2

- Wird im Dialogfeld Datenverbindung die Option WMS-Daten zwischenspeichern aktiviert, nachdem eine Verbindung mit einem WMS-Dienst hergestellt wurde, stürzt Map ab.
- Das Herstellen einer Verbindung mit einem WMS-Dienst schlägt mit einer nicht behandelten Ausnahme fehl, wenn gerade versucht wird, das WMS-Schema zu lesen.

GIS-Verknüpfungen

Update 1

- Wenn Sie zuvor vor dem Starten des Kontextmenüs die Vorschau ausgewählt haben und dann eine Verbindung zwischen Layern mit mehreren Objekten hergestellt haben, wurde das Programm unerwartet geschlossen.

Update 2

- Beim Auswählen einer großen Anzahl von Objekten auf einem Layer mit verknüpften Daten wird übermäßig viel Arbeitsspeicher beansprucht, sodass dies zum Absturz von AutoCAD Map 3D führen kann.

Globalisierung

Update 2

- AutoCAD Map 3D stürzt beim Starten manchmal im Modul AcMapRightClickMenu.arx ab.

Bild

Update 2

- Das Einfügen eines Bilds in einen Netzwerkordner unter Verwendung des Befehls MAPIINSERT führt zum Absturz von AutoCAD Map 3D.
- Der Befehl MAPIMANAGE führt auf einem System, das mit der Windows /3GB-Startoption konfiguriert ist, zum Absturz von AutoCAD Map 3D.

Import/Export

Update 1

- Ein Problem beim Exportieren von Objektdatenpunkten wurde gelöst. Zuvor enthielt die Punkttyp-Datenspalte keine Daten.
- Wenn Sie eine Verknüpfung mit einer DGN-Datei herstellen, importiert das Programm jetzt die richtigen Werte für ms_link und entity_num.
- Nach dem Importieren einer DGN-Datei werden alle Zeichen ordnungsgemäß angezeigt.

Update 2

- Nach dem Ausführen des Befehls MAPEXPORTCURRENTMAPTODWG wird der Arbeitsspeicher nicht wieder frei.
- Beim Ausführen des Befehls _MAPEXPORT über CLI werden Objektdaten nicht exportiert.
- Beim Ausführen des Befehls _MAPEXPORT über CLI werden EPF-Dateien nicht beachtet.
- Mit den Befehlen MAPIMPORTFDO und MAPEXPORTFDO werden vorhandene ArcSDE-Verbindungen nicht aufgeführt.
- Das Zuordnen mehrerer Layer zur gleichen DGN-Ebene beim Exportieren in DGN funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Installation/Deinstallation

Update 2

- Beim Installieren von AutoCAD Map 3D 2010 Update 1 auf einer nicht englischen Version von AutoCAD Map 3D wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Interoperabilität mit MapGuide

Update 2

- Wenn Sie die Option In MapGuide publizieren für eine Karte mit FDO-Layern verwenden, die mit externen Symbolbibliotheken stilisiert wurden, kann dies zum Absturz von AutoCAD Map 3D führen.

.NET API

Update 1

- Die Auswahl von MgLayer.Selectable funktioniert jetzt beim Aufruf von MgLayer.ForceRefresh().

Update 2

- MPolygon-Objekte können nicht über die AcMPolygonMGD.NET-API erstellt werden.

Plotten/Publizieren

Update 2

- Objektlabel für erweiterte Platzierung werden beim Plotten in DWF oder PDF nicht angezeigt.

Schema-Editor

Update 1

- Wenn Sie ein Schema importieren, während Sie eine SDF-Datei erstellen, werden jetzt die richtigen Attributwerte angezeigt.

Update 2

- Der Schema-Editor zeigt bei Datenbankverbindungen ein unvollständiges Schema an, nachdem neue Eigenschaften hinzugefügt wurden.

Topologie

Update 2

- Die Attributoption des Befehls MAPTHEMTOPO funktioniert beim Ausführen über CLI nicht.

Transformation/Affine Transformation

Update 2

- Der Befehl ADERSHEET behandelt Multi-Führungslinien- und MLinien-Elemente nicht ordnungsgemäß.

Benutzeroberfläche

Update 2

- Beim Schließen einer nicht aktiven Zeichnung stürzt AutoCAD Map 3D manchmal ab.
- Wenn eine Zeichnung geschlossen wird, während ein geschachtelter Objektklassenknoten erweitert und im Karten-Explorer ausgewählt ist, stürzt AutoCAD Map 3D ab.
- Wenn Sie auf eine Schaltflächen auf der kontextabhängigen Registerkarte der Multifunktionsleiste für Objektklassen klicken und keine Objektklasse ausgewählt ist, stürzt AutoCAD Map 3D ab.

Arbeitsablauf

Update 2

- Benutzerdefinierte Kontextmenüs, die mit der ActivityDesignerVerb-API hinzugefügt wurden, werden als leere Strings angezeigt.

- Benutzerdefinierte Titel, die mit der FileUIEditorParametersAttribute-API für das Dialogfeld Datei öffnen/schließen festgelegt wurden, werden als leere Strings angezeigt.

Vermessung

Update 1

- Das Hinzufügen von Massenkopie-Vermessungsdaten funktioniert jetzt wie erwartet. Die Datenspeicherstruktur wird in der Registerkarte Vermessung angezeigt.

2D-Zeichnungen

Update 1

- Wenn die Systemvariable PLINETYPE auf 0 festgelegt wird, funktioniert STRECKEN für Bogensegmente von Polylinien nicht wie erwartet.
- Wenn die Systemvariable PLINETYPE auf 0 festgelegt wird, wird der Abschlusspunkt einer Polylinie mit Segmenten unterschiedlicher Breite nicht korrekt angezeigt.
- Beim Anwenden des Befehls VERBINDEN auf Splines wird ein doppelter Kontrollpunkt eingefügt.
- Wenn Sie den Befehl VERBINDEN für mehrere Polylinien verwenden, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Update 2

- Beim Zeichnen einer geschlossenen schweren Polylinie mit unterschiedlichen Breiten für jedes Segment, kann die Polylinie nicht richtig geschlossen werden.

3D-Modellierung

Update 1

- Wenn Sie eine Zeichnung öffnen, die Volumenkörper enthält, werden einige Volumenkörper kurz angezeigt und verschwinden dann.
- Wenn ein Griff auf einer Netzfläche, einer Kante oder einem Scheitelpunkt hervorgehoben wird und Sie den ViewCube verwenden, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

3D-Navigationswerkzeuge

Update 1

- Bei Verwendung des Befehls 3DORBIT können Sie nicht ordnungsgemäß kreisen. Sie können nur einen einzelnen Drehpunkt umkreisen und nicht um ein bestimmtes Objekt in einer großen Objektgruppe.

Update 2

- Wenn Sie den Würfel ziehen und den Cursor im oberen Teil des Ansichtsbereichs freigeben, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Aktionsrekorder

Update 1

- Ein in AutoCAD 2009 erstelltes Aktionsrekorder-Makro kann möglicherweise in AutoCAD 2010 nicht ausgeführt werden.

Anmerkungs skalierung

Update 1

- Wenn XRefs in einer Zeichnung vorhanden sind, dauert es sehr lange, den Beschriftungsmaßstab zu ändern.
- Wenn ein Beschriftungsstil-Mehrzeilentext (MText) gedreht wird oder von einer Schraffur umgeben ist, wird der Begrenzungsrahmen nicht korrekt angezeigt.

API

Update 2

- Wenn Sie einen Block mithilfe des APIs NetExplode auflösen, ändert sich die Eigenschaft Globale Breite der Polylinie.

Blöcke

Update 1

- Wenn Sie die Anzeige eines Attributs mit einem Sichtbarkeits-Parameter in einem dynamischen Block deaktivieren, werden Attributeingabeaufforderungen im erweiterten Attribut-Editor nicht korrekt aufgelistet.
- Sie können nicht ein Objekt aus einer AutoCAD 2009-Zeichnung kopieren und als Block in eine AutoCAD 2010-Zeichnung einfügen.
- Sie können nicht die Eigenschaftenpalette verwenden, um den Wert eines Aktionsparameters auf 0 festzulegen.
- Wenn Sie einen Abhängigkeitsparameter eines dynamischen Blocks löschen, wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Sie können einige dynamische Blöcke nicht wie erwartet strecken.

Rechtschreibprüfung

Update 1

- Wenn Sie die Rechtschreibprüfung auf Wörter mit Großschreibung anwenden, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

CUI

Update 1

- Wenn Sie einen Arbeitsbereich speichern, und wenn die Unternehmens-CUIx-Datei schreibgeschützt ist, wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Werkzeugkasten-Flyouts werden unerwartet geschlossen.

Programm zur Kundeneinbeziehung

Update 2

- AutoCAD wird möglicherweise auf Windows 7-Arbeitsstationen nicht gestartet, wenn sich Windows 2008 Server auf demselben Teilnetz befindet.

Datenextraktion

Update 1

- Wenn Sie die Datenextraktion verwenden, um den Wert eines Mehrzeilen-Attributs eines Blocks in eine Tabelle zu extrahieren, werden die Textformatierungs-codes in der Tabelle angezeigt.

Update 2

- Abhängigkeitsattributswerte werden möglicherweise nicht richtig nach der Zeichnungsreihenfolge extrahiert.

DGN-Unterstützung

Update 1

- Beim Importieren einer DGN-Datei fehlen einige Attribute.

Update 2

- Stellt die Möglichkeit wieder her, beim Anhängen von DGN-Dateien eine beliebige Erweiterung zu verwenden.
- Der Befehl DGNIMPORT mit der Option Alle externen Referenzen ignorieren funktioniert möglicherweise nicht.

Digitale Signatur

Update 1

- Wenn Sie eine Zeichnung öffnen, wird möglicherweise das Dialogfeld Ungültige Signatur angezeigt, auch wenn die digitale Signatur gültig ist.

Bemaßungen

Update 1

- Sie können keine Winkelbemaßung zwischen zwei Linien in unterschiedlichen XY-Ebenen erstellen.

Update 2

- Beim Strecken mehrerer Bemaßungen mit angewendeten Bemaßungsunterbrechungen wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Durch kyrillische Zeichen im Bemaßungstext meldet AutoCAD möglicherweise zu Unrecht, dass die Zeichnung nach Ausführen des Befehls WHERST defekt ist.

DWF

Update 1

- Wenn die Hintergrundfarbe in AutoCAD schwarz ist, werden einige DWF-Unterlagen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

DXF

Update 2

- Beim Öffnen einiger DXF-Dateien wird möglicherweise ein DXF-Fehler angezeigt.

Dynamische Bemaßungen

Update 1

- Wenn Sie den Befehl KOPIEBASISP bei aktivierter dynamischer Eingabe verwenden, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

ETransmit

Update 2

- Beim Verwenden von eTransmit wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Express Tools

Update 2

- Beim Bearbeiten von Höhenwerten für bogenausgerichteten Text innerhalb der Eigenschaftenpalette wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Exportlayout

Update 1

- Wenn Sie den Befehl EXPORTLAYOUT auf Dateien anwenden, deren Standardstile umbenannt worden sind, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Externe Referenzen

Update 1

- Sie können möglicherweise nicht mehrere XRefs binden, die verschachtelte XRefs umfassen.
- Mit dem Befehl XZUORDNEN können nicht mehrere XRefs ausgewählt werden.

Update 2

- XRefs mit TrueColor-Abstufungen werden in 2D-Grafikmodi jetzt richtig angezeigt.
- Beim Anhängen einer XRef zeigt AutoCAD bezüglich der logischen Farbe -5 möglicherweise eine Fehlermeldung an.
- Beim Binden einer XRef wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Beim Verwenden des Rechtsklickmenüs auf einer XRef wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Datei öffnen

Update 1

- Wenn Sie versuchen, eine Zeichnungsdatei von einer FTP-Site aus zu öffnen, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Update 2

- Nach Anwenden von Vista SP2 oder unter Windows 7 ist es nicht möglich, einen Ordner mit DFS-Namespace durch Doppelklicken zu öffnen.
- Bei AutoCAD-Zeichnungen, die in Vault gespeichert worden sind, werden 2010-Eigenschaften möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Das Öffnen von Zeichnungsdateien früherer AutoCAD-Releases dauert möglicherweise länger.
- Das Sternchen (*) kann nicht für die Platzhaltersuche verwendet werden.

Suchen und ersetzen

Update 1

- Bei der Verwendung von Suchen und Ersetzen wird die automatische Nummerierung gelöscht.

Schriftart

Update 2

- Beim Verwenden älterer Versionen der .SHX-Schriften wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Allgemeine Benutzeroberfläche

Update 1

- Auf der Statusleiste fehlen möglicherweise die Schaltflächen für Modell oder Papierbereich, selbst nachdem Sie sie mehrmals aktiviert haben.

Update 2

- Beim Anzeigen und Schließen mehrerer Blasen wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Grafiksystem

Update 1

- Wenn die Hintergrundfarbe im aktiven Papierbereichs-Ansichtsfenster geändert wird, verschwindet der Cursor.
- Nach dem Plotten einer Zeichnung in AutoCAD und dem Sperren sowie Entsperren von Microsoft Windows wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Schraffur

Update 1

- Wenn Sie den aktuellen Layer während der Griffbearbeitung einer Schraffurumgrenzung deaktivieren, wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Wenn die UCSVP-Systemvariable auf 0 festgelegt ist, werden schraffierte Objekte am WKS statt am BKS ausgerichtet.
- Wenn Sie eine Schraffur mit elliptischer Umgrenzung über Griffe bearbeiten, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Update 2

- Wenn Sie auf einen schraffierten Bereich in einer Zeichnung doppelklicken, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Bild

Update 1

- Beim Anhängen einiger TIFF-Bilder wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- TIFF-Bilder werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Update 2

- Beim Drehen eines Bilds mit Splines scheint ein Versatz vom Bild zu entstehen.
- Beim Plotten von Zeichnungen, an die gedrehte Mr SID-Bilder angehängt sind, bleibt die AutoCAD-Sitzung möglicherweise hängen.

InfoCenter

Update 2

- Die Blasenmitteilung im InfoCenter bleibt leer, wenn das Windows 7-Anzeigethema auf Klassisch eingestellt ist.

Abfragewerkzeuge

Update 1

- Der Befehl BEREICH schlägt bei manchen Polylinien fehl.

Tastaturänderungen

Update 1

- Wenn die temporäre Überschreibung aktiviert ist, werden Tastatureingaben mit der UMSCHALTTASTE möglicherweise nicht auf der Befehlszeile angezeigt.

Layers

Update 1

- XRefs auf gesperrten Layern werden nicht wie erwartet ausgeblendet. Die Systemvariable LAYLOCKFADECTL ändert sie nicht.
- Wenn Sie einen bestimmten Layer löschen, werden möglicherweise alle Layer gelöscht.
- Auf der Multifunktionsleiste werden die Layer in der Dropdown-Liste Layer nicht auf Basis des aktuellen Layerfilters angezeigt.

Update 2

- Layergruppen bleiben nach dem erneuten Öffnen des Layer-Managers möglicherweise nicht gelöscht.
- Beim Umschalten zwischen Layouts wird AutoCAD möglicherweise instabil, wenn die Spalte Layerbeschreibung gefroren ist.
- Die Objekte auf Layer 0 einer externen Referenz werden nicht angezeigt, wenn dieser Layer von der aktuellen Zeichnung aus aktiviert wird.

Lizenzierung

Update 1

- Wenn Sie die Systemzeit mehr als 2 Tage zurücksetzen, wird die Lizenz unterbrochen.
- Wenn Sie für den Internet-Zugang einen Proxy-Server verwenden, funktioniert das Dienstprogramm zur Lizenzübertragung nicht.

Linientyp

Update 2

- Einige der Linientypen mit Text werden nicht richtig angezeigt.

Live-Aktualisierung

Update 1

- Wenn Sie AutoCAD 2009 parallel zu AutoCAD 2010 installiert haben, funktioniert die Live-Aktualisierung in AutoCAD 2009 nicht.

Messwerkzeuge

Update 1

- Bei Verwendung des Befehls MEASUREGEOM sind die Ergebnisse in QuickInfo und Befehlszeile unterschiedlich. Das QuickInfo-Ergebnis ist korrekt.

- Wenn Sie den Befehl DIST im Modellbereich verwenden, sind die Ergebnisse in QuickInfo und Befehlszeile unterschiedlich. Das QuickInfo-Ergebnis ist korrekt.

Migration

Update 1

- Beim Exportieren bestimmter Profile wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Beim Speichern bestimmter von AutoCAD 2009 migrierten Profilen wird AutoCAD 2010 möglicherweise instabil.

Multi-Führungslinie (MFührungslinie)

Update 1

- Wenn Sie MFührungslinien spiegeln, die Blöcke mit Mehrzeilen-Attributen enthalten, werden die gespiegelten Attribute nicht korrekt ausgerichtet.

OLE

Update 2

- Beim Aktualisieren von OLE-Objekten in Microsoft Word 2007 arbeitet AutoCAD möglicherweise langsamer.
- Die Option Mit Original-Koordinaten einfügen ist im Rechtsklickmenü deaktiviert, wenn zuvor Objekte aus einer anderen geöffneten Zeichnung kopiert worden sind.
- Beim Einfügen von Zeichnungsdateien in Microsoft Word wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Organic Modeling

Update 2

- Gizmo wird im 3D-Orbit möglicherweise nicht angezeigt.

Ofang

Update 2

- Beim Verwenden des Befehls KLIICKZIEHEN auf einem Netzobjekt wird die 64-Bit-Version von AutoCAD möglicherweise instabil.

PDF

Update 1

- Wenn Sie eine Zeichnung als PDF-Datei plotten, ist die Layerreihenfolge nicht wie erwartet alphabetisch geordnet.
- Wenn eine Zeichnung, die Layer mit Namen-Sonderzeichen, als PDF-Datei exportiert wird, kann sie nicht geöffnet werden.
- Wenn Sie eine große PDF-Datei an Ihre Zeichnung anhängen oder es versuchen und den Vorgang dann abbrechen, verlangsamt sich die Leistung.

Update 2

- Beim Plotten großer Bilder in PDF bleibt AutoCAD möglicherweise hängen.

Eigenschaftenpalette

Update 2

- Beim Verwenden der Eigenschaftenpalette wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Publizieren

Update 1

- Wenn in Windows XP das klassische Windows-Thema festgelegt ist, kann AutoCAD abstürzen, falls Sie in einer asiatischen Sprachversion von AutoCAD 2010 den Befehl PUBLIZIEREN verwenden.

Bereinigen

Update 1

- Wenn Sie unter Windows Vista im Dialogfeld Bereinigen versuchen, mit der UMSCHALTTASTE oder der STRG-Taste mehrere Elemente auszuwählen, wird die Auswahl für das erste markierte Element aufgehoben.

Schnellzugriffs-Werkzeugkasten

Update 2

- Beim Öffnen einer verknüpften Zeichnung von einem Microsoft Office-Produkt aus wird der Schnellzugriff-Werkzeugkasten möglicherweise nicht mehr angezeigt.

SCHNELLKAL

Update 1

- Mit dem Befehl SCHNELLKAL durchgeführte Berechnungen sind möglicherweise nicht korrekt.

Wiederherstellen

Update 1

- Wenn Sie den Befehl WHERST auf eine Zeichnungsdatei des Formats AutoCAD 2000 anwenden, werden Polylinien und Splines aus der Zeichnung gelöscht.

Update 2

- Beim Öffnen von Zeichnungen mit dichter Schraffur scheinen diese bei 31 % hängenzubleiben.
- Einige ältere Zeichnungen mit 3D-Volumenkörpern werden nicht angezeigt.

Referenzbearbeitung

Update 1

- Wenn Sie den Befehl REFSATZ verwenden, können Sie dem Referenzsatz nur eine Instanz eines Blocks hinzufügen. Andere Instanzen werden abgelehnt, und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Multifunktionsleiste

Update 1

- Textstile aus einem angehängten XRef werden in der Textstil-Steuerung der Multifunktionsleiste angezeigt.
- Wenn Sie zwischen AutoCAD Klassisch und anderen Arbeitsbereichen wechseln (z. B. 2D-Zeichnung & Beschriftung oder 3D-Modellierung), verlangsamt sich die Leistung.
- Layer mit AF Frieren in einem Ansichtsfenster geben den Status AF Frieren selbst dann an, wenn das Ansichtsfenster nicht aktiv ist.

- Wenn Sie im Zero Doc-Status auf das Menü Datei klicken, stürzt AutoCAD ab.
- Nachdem Sie eine partielle CUI-Datei entfernt haben, bleibt die Registerkarte auf der Multifunktionsleiste. Wenn Sie auf die Registerkarte klicken, wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Update 2

- Beim Wechseln zur Registerkarte Rendern der Multifunktionsleiste und gleichzeitiger Anwesenheit von .NET 4 auf dem System wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Über der Multifunktionsleiste wird möglicherweise die ältere Menüleiste angezeigt, wenn AutoCAD beim Öffnen großer Zeichnungen nicht reagiert.
- Beim Verwenden des Steuerelements Zuschneide-Umgrenzung in der Multifunktionsleiste wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- Beim Ziehen einer Multifunktionsleistengruppe innerhalb eines 64-Bit-Betriebssystems von Windows 7 wird AutoCAD möglicherweise instabil.

Querschnitt und Abflachung

Update 1

- Wenn Sie über API den Querschnitt eines Volumenkörpers erstellen, tritt mehrfach Speicherverlust auf.

Update 2

- Der Befehle SCHNEBENZUBLOCK funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Schnittebene kein Objekt schneidet.
- Nach Verwenden des Befehls SCHNEBENE wird AutoCAD möglicherweise instabil.
- SCHNEBENE zeigt möglicherweise nicht die gesamte abgeschnittene Geometrie an.

Seek

Update 1

- Der Befehl SEEKZURVERF funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Anschluss zur Kommunikation mit Seek durch eine Firewall gesperrt ist.

Fangpunkte

Update 1

- Wenn Sie am Raster fangen, gibt es möglicherweise einen kleinen Abstand vom Raster.

Text

Update 2

- Beim Speichern einer DWG-Datei im 2004-Dateiformat wird Bigfont möglicherweise nicht konvertiert.

BKS

Update 1

- In der deutschen Version von AutoCAD 2010 können Sie Koordinaten nicht über die Multifunktionsleistensteuerelemente ändern.

Visual Basic

Update 2

- Minimiertes AutoCAD kann möglicherweise nicht wiederhergestellt werden, wenn VBA geladen ist.

Visual LISP

Update 1

- Bei Verwendung der Systemvariablen CECOLOR ist der von der Getvar-Funktion zurückgegebene Wert nicht korrekt.

Update 2

- LISP konvertiert einige japanische Zeichen fälschlicherweise in CIF.

[Zurück zum Anfang](#)